

04.12.2014 - 08:45 Uhr

Weltweite Studie: Mensch-Roboter-Teams erobern neue Wirtschaftszweige

Frankfurt (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Nach dem Siegeszug im Automobilbau sind moderne Industrieroboter auf dem Sprung, bisher kaum erschlossene Wirtschaftszweige zu erobern. Die Chancen sind enorm: Selbst in den am stärksten entwickelten Roboternationen (Japan, Deutschland, USA) ist die Roboterichte im Automobilbau sieben Mal so groß wie in allen anderen Industriezweigen zusammen. Das ist das Ergebnis der Roboter- Weltstatistik 2014, die von der International Federation of Robotics (IFR) veröffentlicht wurde.

Die robotergestützte Automatisierung boomt. Im Fahrzeugbau stiegen die Investitionen in den vergangenen drei Jahren weltweit um durchschnittlich 22 Prozent per Anno (2010 bis 2013). Gleichzeitig zeigt sich ein Trend, Industrieroboter verstärkt in Betrieben einzusetzen, die abseits der klassischen Einsatzfelder operieren.

"Die Arbeit mit Industrierobotern wird für Anwender immer einfacher", sagt IFR Executive Board Member und Geschäftsführer der KUKA Roboter GmbH, Manfred Gundel. "Grund sind neue Lösungen in Form von Schnittstellen, Steuerungen und Software, mit denen selbst Menschen ohne Robotererfahrung verschiedenste Aufgabenbereiche automatisieren können. Das öffnet auch mittelständischen Firmen unterschiedlichster Branchen neue Einsatzmöglichkeiten."

Wichtiger Treiber ist eine neue Generation von Leichtbaurobotern, die sich beispielsweise darauf spezialisiert, Mensch und Maschine möglichst eng - ohne Schutzzaun - zusammenarbeiten zu lassen. Erste Anwendungen wurden bereits in der Automobilindustrie realisiert. "Das Know-how von Industrierobotern aus der Automobilindustrie weist häufig den Weg zu neuen Technologien, die beispielsweise Mensch und Maschine zu Teams machen", sagt Mathias Wiklund, COO von Comau Robotics.

Die Mensch-Maschine-Kooperation wird künftig eine Schlüsselrolle dabei spielen, die Vision von der intelligenten Produktion voranzutreiben (Industrie 4.0). Die einfach zu bedienenden Roboter öffnen dabei Automatisierungschancen für unterschiedlichste Branchen. Das künftige Potenzial der neuen Industrieroboter macht ein Branchenvergleich der aktuellen Roboterichte sichtbar. So kommt im japanischen Fahrzeugbau die Rekordzahl von 1.520 Industrierobotern auf 10.000 Arbeitnehmer zum Einsatz. In allen anderen Branchen dagegen aber bisher nur 214 Einheiten. Ein ähnliches Bild zeigt sich in Deutschland und den USA.

Über die IFR The International Federation of Robotics:
<http://www.ifr.org>

Kontakt:

Gudrun Litzenberger
+49 69 66 03-1502
gl@worldrobotics.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057154/100765598> abgerufen werden.